



Jahresbericht der Hochschulgruppe Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. („solarfri“)

Für den Zeitraum von 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Vorstellung der Hochschulgruppe solarfri

Der Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. (solarfri) ist eine Hochschulgruppe am Karlsruher Institut für Technologie, KIT, in Karlsruhe. Der Verein vernetzt Hochschulgruppen in Karlsruhe, welche sich für ökologische und soziale Nachhaltigkeit einsetzen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Solarenergie und darüber hinaus des Umweltschutzes, insbesondere auch ökologische und nachhaltige Verhaltens- und Denkweisen im studentischen und wissenschaftlichen Rahmen.

Der Vereinszweck wird unter anderem verwirklicht durch:

- Die Gestaltung und Verteilung von Informationsmaterial;
- Aktionstage und Infostände;
- Exkursionen und die damit verbundene Anreise, sofern öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften genutzt wurden. Der Antragsteller muss hierbei (z.B. durch Vorlage eines entsprechenden Programms) belegen, dass die Exkursion überwiegend der Förderung des Umwelt- und Naturschutzes und/oder der Bildung und Wissenschaft dient und nicht vornehmlich der Geselligkeit und Freizeitgestaltung.
- Seminare und Weiterbildungsangebote, wenn allen Mitgliedern des Solarvereins die Teilnahme erlaubt ist.
- Technische und/oder soziale Projekte im Sinne der ökologischen oder sozialen Nachhaltigkeit.
- Die Ausarbeitung von ökologisch-innovativen wissenschaftlichen Arbeiten und die damit einhergehende Forschung.
- Das Anlegen von Biotopen und die Erhaltung und Neuschaffung von Grünflächen.

Die Mitgliedschaft sowie die aktive Teilnahme an Tätigkeiten von solarfri basiert auf freiwilliger Basis. Es werden keine Mitgliedsbeiträge oder sonstige finanzielle Beiträge erhoben.



Aktivitäten 2020

Studentisches Netzwerk für Nachhaltigkeit am KIT

Auch im Jahr 2020 führte der Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. die Organisation des Netzwerks fort. Nachhaltigkeit in den Bereichen Soziales, Ökonomie und Ökologie gleichermaßen einzubinden, ist das erklärte Ziel des Netzwerks.

Viele nachhaltig orientierte Hochschulgruppen beteiligen sich bereits an überregionalen Netzwerken, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Bis zur Gründung des studentischen Netzwerks für Nachhaltigkeit am KIT fehlte ein solches Netzwerk zur lokalen Vernetzung von studentischen Gruppen. Diese Art von Zusammenschluss soll es einfacher machen, vor Ort miteinander Projekte zu gestalten und auch Studenten dieses Angebot so einfach wie möglich aufzuzeigen.

Im Jahr 2020 fanden zwei Treffen des Netzwerks Nachhaltigkeit statt. Aktiv beteiligt am Netzwerk haben sich im Jahr 2020 folgende Hochschulgruppen:

- Karlsruher Initiative zur nachhaltigen Energiewirtschaft e.V. (kine)
- Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V.
- r2b-Student (mitlerweise aufgelöst)
- Grün-Alternative Liste
- Grün-Alternative Hochschulgruppe
- Students for future

Der Solarfri agiert bei dem Netzwerk als Dachorganisation und organisiert regelmäßige Treffen mit den Teilnehmer*innen und interessierten Vertreter*innen neuer Hochschulgruppen. Ziel des Netzwerks ist hauptsächlich die Informationsverbreitung. Dabei ist nicht nur die Ankündigung von Veranstaltungen ein Ziel, sondern auch die gegenseitige Information und Unterstützung von Projekten, die möglicherweise von Synergieeffekten profitieren können. Gerade in Zeiten von Corona kommt einer Plattform für Informationsaustausch eine besondere Bedeutung zu. Außerdem steht die Bekanntmachung der Teilnehmer*innen am Campus sowie die Veranstaltungen der Gruppen im Vordergrund. Es wird aber explizit nicht ausgeschlossen, dass gemeinsame Projekte aus dem Zusammenschluss hervorgehen können.

Alle Informationen zu den Netzwerktreffen, werden zeitnah auf der Homepage des Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. veröffentlicht (<http://www.solarfri.de/netzwerk.php>).



Förderung externer Projekte

Im Jahr 2020 wurden insgesamt sieben Förderanträge an den Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. gestellt, von denen sechs, teilweise mit einem geringeren Budget als gefordert, bewilligt wurden. Ursache dafür war der temporäre Ausfall der Photovoltaikanlage im Wintersemester 19/20, wodurch ein geringeres Budget als Fördermittel zur Verfügung stand. Diese sieben Anträge umfassten eine Fördersumme von insgesamt 2087,04€. Insgesamt wurde für alle Anträge eine Gesamtsumme von 897,04€ genehmigt. Die Beträge verteilten sich zu 300€ auf das Wintersemester 2019/20 und zu 597,04€ auf das Sommersemester 2020. Über alle Anträge wurden auf den Mitgliederversammlungen im Februar und Juli 2020 durch die Mitglieder des Vereins abgestimmt.

Die Fördersumme in Höhe von 300€ teilte sich bei der Mitgliederversammlung im Februar wie folgt auf:

- „Bau einer Windkraftanlage“: keine erhielt eine Förderung von 150 € für Materialien zum Bau eines Prototyps einer Windkraftanlage, welche nichtgewinnbringend bei Messeständen eingesetzt werden soll.
- „Filmvorführung SS20“: keine erhielt eine Förderung von 150 € für die Lizenz des eines Films.

Die Fördersumme in Höhe von 597,04€ teilte sich bei der MV im Juli wie folgt auf:

- Die grün-alternative Hochschulgruppe Karlsruhe stellte 4 Anträge, welche mit entsprechenden Fördersummen bewilligt wurden:
 - „Finanzierung des Hostings der Übergangswabseite“: Die gahg erhielt eine Förderung von 30€ für die Finanzierung des Hostings der Übergangswabseite
 - „Finanzierung eines Website-Building Anbieters“: Die gahg erhielt eine Förderung von 157,44€ für die Nutzung eines Website-Building Anbieters zur Erstellung und den Betrieb einer neuen Website
 - „Aufwandsentschädigung“: Die gahg erhielt eine Förderung von 247,20€ für die Aufwandsentschädigung der verantwortlichen Person in Form einer Ehrenamtspauschale
 - „CO2 Ausgleich“: Die gahg erhielt eine Förderung von 162,40€ für den CO2 Ausgleich der Website eines Jahres

Alle Förderungen werden in Form eines Budgets bereitgestellt. Die hier dargestellten Fördersummen spiegeln nicht zwangsläufig die tatsächliche Fördersumme wieder, wie sie letztendlich ausbezahlt wird. Sie ist lediglich ein maximales Förderbudget, das den geförderten zur Verfügung gestellt wird.



Mitgliederversammlungen

Der Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. versammelte sich zu zwei ordentlichen Mitgliederversammlungen im Februar und Juli 2020. In diesen Versammlungen wurden die Anträge der Hochschulgruppen vorgestellt und über die Förderung durch den Solarverein abgestimmt.

Im Februar 2020 wurde auf der Mitgliederversammlung der erste und zweite Vorstandsvorsitzende neu gewählt. Kerstin Trost wird als 1. Vorstand für den Zeitraum 04.02.2019 bis 24.02.2020 entlastet. Lennart Bosch wird als 2. Vorstand für den Zeitraum 04.02.2019 bis 24.02.2020 entlastet. Dominik Wieland wird als 1. Vorstandsvorsitzender gewählt und Jonas Mohacsi wird als 2. Vorstandsvorsitzender gewählt.

Im Juli 2020 wurde auf der Mitgliederversammlung der Finanzreferent neu gewählt. Matthias Ernst wird als Finanzreferent für den Zeitraum zwischen 01.02.19 und 01.07.19 entlastet. Mert Ergin wird als Finanzreferent gewählt. Die nachträgliche Entlastung des ehemaligen Finanzvorstandes Mahir Ege Hepsen ist für die nächste Mitgliederversammlung vorgesehen.



Ausblick 2021

Für das kommende Jahr 2021 möchte der Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. evaluieren, was mit der Solaranlage auf dem Mensadach nach Ablauf der Förderperiode im Jahr 2025 geschehen wird und ob ein Weiterbetrieb realisierbar ist. Es soll ein Weiterbetrieb der alten oder einer neuen Anlage geprüft und gegebenenfalls ein Konzept zur Entsorgung der Solaranlage ausgearbeitet werden.

Desweiteren möchte der Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. die Popularität und Reichweite des Infoverteilers Nachhaltigkeit@lists.kit.edu steigern. Im Bereich der Förderung studentischer Projekte ist es auch für 2021 das Ziel, möglichst viele Initiativen am KIT zu unterstützen.



Finanzen

Es bestehen insgesamt zwei Konten des Solar- und Umweltvereins Fridericiana e.V., eine Barkasse wurde und wird nicht geführt. Die Kontostände zu Jahresbeginn und -ende betragen wie folgt:

	01.01.2020	31.12.2020
Triodos Bank (Girokonto)	2.861,62 €	2.754,60 €
Umweltbank (Sparkonto)	6.624,80 €	6.519,08 €
gesamt	9.486,42 €	9.273,68 €

Folgende Einnahmen wurden 2020 erzielt:

Herkunft	Betrag
Vergütung für eingespeisten Solarstrom	1474,00 €
Zinsen	0,28 €
SUMME EINNAHMEN	1474,28 €

Folgende Ausgaben wurden 2020 getätigt: Eventuelle Differenzen zwischen den hier aufgeführten Projektförderungen ergeben sich dadurch, dass Mittel innerhalb der in den Förderrichtlinien definierte Frist abgerufen werden können, unabhängig vom Kalenderjahr.

Zweck	Betrag
Solaranlage (Haftpflichtversicherung, Nachzahlung)	702,65€
Verwaltung (Kontoführung, Notar, Porto , Webhosting)	49,98 €



Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. Intern (Büchertisch)	279,50 €
Enactus KIT e.V. (SoNaLight)	300,00 €
Feministisches Kollektiv Karlsruhe e.V. (Lady*Fest Karlsruhe)	354,89 €
SUMME AUSGABEN	1687,02 €

Insgesamt **800 ,00 €** wurden verschiedenen Rücklagen zugeführt. Es bestehen Rücklagen zum Austausch evtl. defekter Wechselrichter, zum Abbau/Recycling der bestehenden PV-Anlage, zum Aufbau einer neuen Anlage sowie eine nicht zweckgebundene freie Rücklage. Der Stand dieser freien Rücklage betrug zum 31.12.2020 **0 €**.



Kontakt Daten

solarfri Solar- und Umweltverein Fridericana e.V.
Solar- und Umweltverein Fridericana e.V.
c/o AStA KIT Karlsruhe
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe
<http://www.solarfri.de>

Veröffentlichte Kontaktadressen:

info@solarfri.de, vorstand@solarfri.de

E-Mail Verteiler für solarfri Mitglieder: solarfri@lists.kit.de

E-Mail Verteiler für Newsletter: nachhaltigkeit@lists.kit.edu

Mitglieder

Anzahl der aktiven Mitglieder: 11

Aktueller Vorstand:

Vorstand: Dominik Wieland
Willy-Andreas-Allee 1
76131 Karlsruhe

2. Vorstand: Jonas Mohacsi
Klosestr. 6,
76137 Karlsruhe

Finanzreferent: Mert Ergin
Ostenendstr. 7
76131 Karlsruhe